

IM BILD

Draussen verbreiten Sonnenlicht Helligkeit und Wärme, während im Neubau des Altersheims Reichenbach diese Funktion frisch verbaute Baumaterialien übernehmen. Dass dem so ist, daran sind zahlreiche Bauunternehmen und Betriebe des Baubengewerbes beteiligt. So wie jeweils die «Aufrichte» gefeiert wird, wollte die Bauherrschaft des Altersheims Reichenbach auch den am Innenausbau Beteiligten danken. Sie lud daher am vergangenen Dienstag zu einem gemütlichen und schmackhaften Apéro ein. Sowohl Karl Klossner, Präsident von Pro Senectute Frutigland und Baukommissionspräsident, wie auch Heimleiterin Annemarie Kempf Schluchter verdankten in ihren Ansprachen die Leistungen aller am Bau Mitwirkenden. Erwähnt wurde auch, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims Reichenbach sehr auf den Neubau freuen. Sie haben für die Anwesenden denn auch hübsche Socken gestrickt. In diesen liessen sich auf den frischen Bodenbelägen zwischen Häppchen vom Buffet die zukünftigen Zimmer im neuen Reichenbacher Altersheim erkunden.

Text und Bilder: Michael Maurer

Auf Socken im neuen Altersheim



v.l.: **Karl Klossner** gemeinsam am Apéro mit **Erwin Burn, Hansruedi Klossner, Patrik Gempeler, Benjamin Hari** und **Bruno Perren**.



Die Adelbodner **Lukas Allenbach, Ernst Bärtschi** und **Benjamin Schranz** (v.l.) verschönerten den Reichenbacher Altersheimneubau mit Schreinerarbeiten.



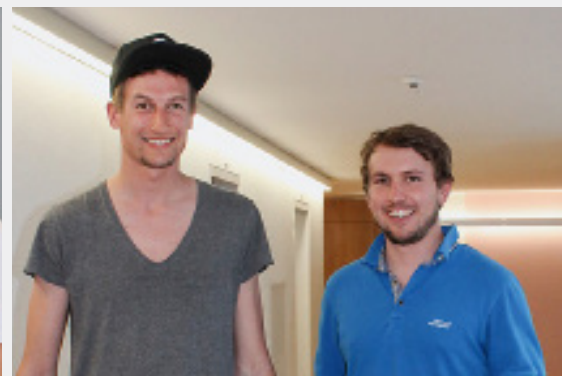
Die Belegschaft mit Heimleiterin **Annemarie Kempf Schluchter** (5. v.r.) zeigt gemeinsam mit **Karl Klossner**, (3. v.l.) ihre Freude am Neubau.



Davon gab es am Dienstag im Altersheim massenhaft zu sehen: bunte Socken. Die edlen Paare auf dem Bild gehören ...



... v.l.: **Annette Hofmann, Maya Schmid, Lisa Zumbrennen** und **Mirjam Wenger**. Sie werden schon bald in den neuen Räumlichkeiten arbeiten.



Remo Kammer aus Interlaken und **Philip Feller** aus Thun (beide Frey + Cie Sicherheitstechnik AG) arbeiten gerne im Berner Oberland.